



Marke Ges. Gesch.

LANDESVERBAND FÜR BIENZUCHT IN KÄRNTEN

ZVR-Zahl: 635031816
Gemeinde Brückl

Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf
Tel.: 04224 - 2339 Fax: 04224 – 2339-20
E-Mail: office@bienenzucht.org
www.bienenzucht.org

Ochsendorf, 10. Februar 2021

Sehr geehrte Obleute und Funktionäre der Bienenzuchtvereine des Landesverbandes für Bienenzucht in Kärnten! Liebe Imkerinnen und Imker!

Dieses Jahr beginnt leider wie erwartet mit diversen Einschränkungen um diese Pandemie in den Griff zu bekommen. Zu den Maßnahmen gibt es ja äußerst gespaltene Ansichten, aber wir müssen vor allem gemeinsam durch diese Zeit kommen und das Beste daraus machen. Deshalb wende ich mich mit ein paar Zeilen an euch die Informationen für den Ablauf unseres Vereinslebens beinhalten werden.

Jahreshauptversammlung 2021 – Aufgeschoben aber nicht aufgehoben

Aufgrund der momentanen Situation mit den Schutzmaßnahmen der Bundesregierung gegen die Corona-Pandemie kann die Mitgliederversammlung, wie am 06. März im Bildungshaus Krastowitz geplant, leider nicht stattfinden.

Es wird statutengemäß eine Kassaprüfung stattfinden. Der Prüfbericht kann am Landesverband eingesehen werden.

Über einen neuen Termin, voraussichtlich in den Sommermonaten, werden dann alle Mitglieder rechtzeitig informiert werden.

Vereinsmeldungen – Wichtige Abwicklung für Mitglieder

Auch wenn die Jahreshauptversammlungen nicht in gewohnter Manier stattfinden können, ersuchen wir dennoch um eine rasche Abwicklung der Vereinsmeldungen bis 31.03.2021. Nur so können wir eine Abrechnung der Vereine fristgerecht vollziehen.

Es gilt auch zu beachten dass ein Versicherungsschutz nur besteht, wenn die Meldungen eingegangen und die Beiträge geleistet wurden. Deshalb bitten wir die Funktionäre um eine zeitnahe Erledigung.

Innovative Projekte – Förderzusage vom Agrarreferat

Das Agrarreferat unter Landesrat Martin Gruber hat der Kärntner Bienenwirtschaft auch für dieses Jahr erfreulicher Weise wieder insgesamt 50.000,- zugesagt. Es ergeht daher auch hiermit wieder der Aufruf Projekte einzureichen. Die Richtlinien für das Einreichen von Projekten befinden sich auf unserer Webseite. Wichtig ist vor allem die Durchführung im Jahr 2021.

Bienengesundheit – Futterkranzproben nicht vergessen

Auch bei den Bienen ist die Gesundheit das Um und Auf. Deshalb möchte ich bereits jetzt wieder dazu aufrufen die geförderte Untersuchung einer Futterkranzprobe zur Feststellung des Erregers von Faulbrut in Anspruch zu nehmen. Dazu am besten gleich bei den ersten Durchsichten im Frühjahr etwas Futter vom bienennahen Futterkranz

entnehmen und an die Imkerschule einschicken. Eine genaue Anleitung dazu befindet sich ebenfalls auf der Webseite zum Herunterladen.

Grundlagenkurse 2021 – Bienen richtig kennen lernen

Die Grundlagenkurse für Imkerei werden unter Berücksichtigung der geltenden Covid19 Maßnahmen an den bereits geplanten Terminen stattfinden. Genaue Ablaufpläne dazu werden gerade noch ausgearbeitet. Für die ausgeschriebenen Kursstandorte sind auch vereinzelt noch Plätze frei. Diese Kurse sind auch durchaus für bereits erfahrene Imker geeignet. Da sie vor allem Praxis beinhalten ist der Lerneffekt enorm und nachhaltig, was uns die positiven Rückmeldungen aus den letzten Saisonen bestätigen.

Carnicazucht - Wir dürfen uns nicht ausruhen!

Auch die Zuchtsaison in diesem Jahr kommt bestimmt, daher müssen wir uns bereits jetzt wieder dafür rüsten. Sobald die Bienen aus ihrer verdienten Winterruhe erwachen brauchen auch die Drohnenvölker für die Belegstellen besondere Zuwendung, damit sie in den wenigen Wochen in denen sie vollen Einsatz zeigen müssen auch topfit sind. Es bedarf hier viel Fingerspitzengefühl und Können. Die Züchter sind sich dessen bewusst und leisten hervorragende Arbeit. Auch die Imkerschule hat sich in den letzten Jahren vermehrt dem Thema Zucht verschrieben.

Vor allem in den Bereichen Varroatoleranz und Belegstellensicherheit wurde angesetzt. Es kommt dieses Jahr zu der bereits aktiven Varroaauszählstelle auch eine Merkmalsuntersuchungsstelle hinzu. In weiterer Folge wird auch eine eigene Besamungsstelle angestrebt, die dann den ZüchterInnen zur Verfügung stehen soll. In der Zucht suchen wir aber ständig Unterstützung von ImkerInnen die Interesse haben mitzuarbeiten. Wir werden heuer wieder Kurse für Interessierte anbieten, in denen es vor allem um die Praxis geht, denn nur so können wir Begeisterung für dieses so wichtige aber auch komplexe Thema übermitteln.

Ich hoffe dass sich die Winterverluste in Grenzen halten, damit wir uns gemeinsam mit unseren Bienen an der bevorstehenden Auswinterung erfreuen dürfen.

Eure



Dr. Elisabeth Thurner
Obfrau des LV für Bienenzucht in Kärnten